

Generalversammlung wählt neue Führungsspitze

Bernhard Hoidn übergibt Vorsitz an Dr. Christian Weilmeier und wird Ehrenmitglied - Weltmeister Eberhard Schwanke führt Leistungsbilanz an



Die neue Vorstandschaft des Stemmclubs mit dem Wahlausschuss (vorne v. li.): Bernhard Rank (Abteilungsleiter Gewichtheben), Stefanie Huber (Schatzmeisterin), Dr. Christian Weilmeier (1. Vorsitzender), Wilhelm Hess (Abteilungsleiter Fitness), Andre Ignor (Abteilungsleiter Kraftdreikampf); stehend (v.li.): Hans Pongratz (BLSV-Kreisvorsitzender, Wahlausschuss), Florian Sauerer (Revisor), Daniel Ginzinger (Schriftführer), Jarek Gwodzdecki (Sportwart), Stefan Voss (Jugendleiter), Anton Sauerer (Revisor), Helmut Radlmeier (Mdl, Wahlausschuss), Bernhard Hoidn (Ehrenmitglied)

Mit einem Führungswechsel an der Spitze des Vereins geht der Stemmclub in die neue Amtsperiode. Vorsitzender Bernhard Hoidn trat nach insgesamt 16-jähriger Funktionärsarbeit, davon 12 Jahre als 1. Vorsitzender, nicht mehr an. Seine Nachfolge übernimmt der Kommunikationswissenschaftler Dr. Christian Weilmeier, dem mit Ausnahme von Florian Tikwe, das bisherige Team unterstützend zur Seite steht.

Landtagsabgeordneter Helmut Radlmeier, selbst Vereinsmitglied, überbrachte im Namen des Oberbürgermeisters Hans Rampf die Grüße der Stadt, danach eröffnete der Vorsitzende Bernhard Hoidn die Generalversammlung und gab seinen Rechenschaftsbericht für das vergangene Jahr.

Im Blickpunkt standen dabei die sportlichen Ereignisse, wobei neben zahlreichen Einzelstarts die Großveranstaltungen Spießl-Turnier, Bavaria-Cup, Bavariade und die Bayernliga an eigener Hantel zu organisieren waren. Ein besonderes Augenmerk legte Hoidn auf die Modernisierung und sorgfältige Wartung der Trainingsgeräte, um das Leistungsniveau zu gewährleisten. Zudem leitete er aufopfernd das Training im Kraft-

dreikampf. Die daraus resultierenden Erfolge waren nicht nur Anlass für den Verein sie zu würdigen, auch die Stadt Landshut zeichnete bei ihrer Sportlerehrung 15 Heber des Stemmclubs aus.

Erhebliche Zeit erforderte die Instandhaltung des Vereinsheims und zur Festigung des Zusammenhalts bemühte sich der Vorsitzende für viele abwechslungsreiche gesellige Anlässe.

Bernhard Hoidn dankte den Mitgliedern und der Vorstandschaft für freundschaftliche Zusammenarbeit, lobte aber auch das gute Verhältnis zur Stadt Landshut, die immer ein offenes Ohr für die Belange des Vereins hatte.

Die Abteilungsleiter gingen bei ihren Berichten ins Detail. Nach wie vor ist in der Gewichthebersparte Abteilungsleiter Bernhard Rank als niederbayerischer, bayerischer, deutscher Meister und Viertplatziertes der Weltmeisterschaft und der World Masters Games selbst das Aushängeschild.

Kraftdreikampf-Boss Daniel Ginzinger präsentierte dagegen eine beachtliche Bilanz: Angeführt von Weltmeister und Weltrekorder Eberhard Schwanke gewannen die Bavarier 24 nationale Meisterschaften, darunter 13 bayerische und 5 deutsche Titel.

In den Mannschaftskämpfen mussten mit dem 2. Platz in der Bayernliga und Bronze bei den Landesmeisterschaften im Bankdrücken aber dann doch einige Abstriche verschmerzt werden.

Fitness-Abteilungsleiter Willi Hess gab sich zuversichtlich, dass die erfolgreich wiedererweckte Bavariade weiteren Zuwachs erfährt.

Einen ausführlichen Kassenbericht zeigte Stefanie Huber. Obwohl der Stemmclub knapp mit schwarzen Zahlen agiert, wurde klar, dass der intensive sportliche Betrieb den mit aktuell 231 Mitgliedern eher kleinen Verein finanziell stark strapaziert.

Leider legte Schriftführer Florian Tikwe aus beruflichen Gründen seinen letzten Bericht vor.

Während Jugendwart Stefan Voss einen leichten Rückgang von Jugendlichen beklagte, konnte sich Sportwart Jarek Gwodzdecki über mangelnde Beschäftigung während des Jahres wahrlich nicht beklagen.

Die Revisoren Anton und Florian Sauerer bestätigten dem Verein eine ordnungsgemäße Kassenführung und sprachen der Schatzmeisterin Stefanie Huber großes Lob aus.

Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft führte der Wahlausschuss unter der Leitung des Ehrenvorsitzenden Dr. Karl Greiner mit MdL Helmut Radlmeier und BLSV-Kreisvorsitzenden Hans Pongratz die Neuwahlen durch. Mit einem überzeugenden Votum wählten die Mitglieder Dr. Christian Weilmeier zum neuen 1. Vorsitzenden. Unverändert besetzt wurden die Positionen der Stellvertreter (Abteilung Gewichtheben mit Bernhard Rank, Abteilung Fitness mit Wilhelm Hess), Schatzmeisterin Stefanie Huber, Jugendwart Stefan Voss, Sportwart Jarek Gwodzdecki und den Revisoren Anton und Florian Sauerer. Daniel Ginzinger, bisheriger Abteilungsleiter für Kraftdreikampf, machte den Platz frei für Nachrücker Andre Ignor und übernahm dafür die Aufgaben als Schriftführer.

Ehrenvorsitzender Dr. Karl Greiner würdigte ausführlich die unermüdlichen Aktivitäten des bisherigen Bavaria-Chefs Bernhard Hoidn und ernannte ihn zum Ehrenmitglied.



Dr. Karl Greiner (li.) ernennt Bernhard Hoidn zum Ehrenmitglied

BLSV-Kreisvorsitzender Hans Pongratz nahm die Versammlung zum Anlass, um zwei verdiente Funktionäre durch den Bayerischen Landessportverband auszuzeichnen: Bernhard Hoidn erhielt die silberne Ehrennadel und Bernhard Rank die bronzene mit Kranz.



BLSV-Kreisvorsitzender Hans Pongratz ehrte Bernhard Hoidn mit der Verdienstmedaille in Silber



Bernhard Rank erhielt die Verdienstmedaille in Bronze mit Kranz.

Die neue Vorstandschaft übernahm ihr Amt gleich mit einer umfangreichen Satzungsneufassung, die einstimmig verabschiedet wurde.

Zum Abschluss umriss der neue 1. Vorsitzende Dr. Christian Weilmeier seine Ziele, machte auf die zahlreichen Veranstaltungen des Stemmclubs aufmerksam und bat zugleich um eine moderate Einarbeitungszeit.

Dr. Karl Greiner